



## Ausschreibung des NRW School of Governance/AICGS Research Fellowship Programms

Die aktuellen Entwicklungen der transatlantischen Beziehungen stellen bewährte Strukturen und Institutionen vor neue Herausforderungen und setzen diese unter Druck. Präsident Trump scheint die Rolle der USA im weltpolitischen Machtgefüge verändern zu wollen und die USA als innen- und außenpolitischen Akteur neu auszurichten. Globale Problemlagen treffen hier auf Tendenzen der Re-Nationalisierung. Dabei bilden sich sowohl auf globaler Ebene, der nationalen Ebene in Washington als auch auf der Ebene der Bundesstaaten neue politische und gesellschaftliche Koalitionen heraus. Diese Veränderungen haben Folgen für Europa, Deutschland und Nordrhein-Westfalen.

Umso wichtiger erscheint es, nicht nur im Gespräch zu bleiben, sondern auch neue Wege der transatlantischen Kooperation und Netzwerkbildung zu beschreiten. Aus diesem Grund vergibt die NRW School of Governance in Kooperation mit der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen

### *2019 zwei achtwöchige Fellowships.*

Das Netzwerk der NRW School of Governance - bestehend aus Forschenden, Promovierenden und Studierenden und Institutionen und Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Medien und Verwaltung in Nordrhein-Westfalen - wird transatlantisch durch ein Fellowship Research Programm mit dem American Institute for Contemporary German Studies (AICGS) an der Johns Hopkins University in Washington D.C. systematisch erweitert. Die beiden Fellows werden während ihrer Zeit in Washington am AICGS verortet sein.

Die Fellows sollen sich an der Netzwerkbildung beteiligen und durch eine Analyse politischer Handlungsansätze im föderalen System der Vereinigten Staaten einen Beitrag leisten zu einem der folgenden NRW-Schwerpunktthemen:

- Politische Steuerung im europäischen und amerikanischen Mehrebenensystem;
- Instrumente, Stile und Techniken landespolitischer Governance;
- Strukturpolitik, Strukturwandel, Standortpolitik;
- Politikmanagement und Politikvermittlung.

Die Fellows erbringen folgende Leistungen:

- Verfassen eines Forschungsberichts im *Journal Article-Style* (ca. 8000 Wörter) auf Englisch
- Mitarbeit und Teilnahme an Präsentationen der Forschungsergebnisse, an Workshops, Diskussionsrunden und Forschungskolloquien während des Aufenthalts am AICGS und im Vorfeld und im Anschluss an den Aufenthalt an der NRW School of Governance und der Staatskanzlei, unter anderem an der Abschlussveranstaltung *NRW meets Washington – im Gespräch mit Research Fellows des AICGS*;
- Mitarbeit bei der Verwertung der Forschungsergebnisse im Rahmen von wissenschaftlichen Publikationen;

Das Fellowship soll innerhalb des Zeitraums Juli bis Dezember 2019 absolviert werden. Das Fellowship beinhaltet für den achtwöchigen Aufenthalt in den USA ein Stipendium von jeweils 4.000,- € Euro (2.000,- € Euro pro Monat/pro Person), die Übernahme der Flugkosten (bis zu 1.000,- € nach Washington D.C. und zurück in der Economy) sowie einen Arbeitsplatz am AICGS.

Diese Ausschreibung richtet sich vorwiegend an WissenschaftlerInnen (z.B. DoktorandInnen, Post-DoktorandInnen, Junior und Senior Researchers) in Nordrhein-Westfalen.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Anschreiben mit Motivation;
- Tabellarischer Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis;
- Nachweis über Studienabschlüsse und ggf. Promotionsurkunde;
- Exposé (max. 1 1/2 Seiten) zum Forschungsvorhaben

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis **Mittwoch, 17. Juli 2019** per E-Mail an Julia Rakers ([julia.rakers@uni-due.de](mailto:julia.rakers@uni-due.de)). Bitte übermitteln Sie Ihre Bewerbungsunterlagen als Anhang in PDF-Form in einem Dokument.

Ansprechpartner:

Julia Rakers ([julia.rakers@uni-due.de](mailto:julia.rakers@uni-due.de))